



P.P. Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament
Glarus Nord

Datum 05. Februar 2015
Reg.Nr. 10.03.05 / 2014-623
Abteilung Gemeinderat
Person Jakob Albrecht
E-Mail Jakob.albrecht@glarus-nord.ch
Direkt 058 611 77 53

Berichte zur Kenntnissnahme an das Gemeindeparlament i.S. „PuMa Effektivitäts- und Effizienzanalyse“

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier

1. Ausgangslage

Der Aufbau der neuen Gemeinde war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Im Rahmen von zahlreichen Projekten galt es, die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung im Sinne der Bevölkerung aufzubauen und die Verwaltungsprozesse effizient zu gestalten. Nach einigen Jahren liegen bereits genügend Erfahrungen vor, um die Gemeindeverwaltung hinsichtlich Dienstleistungen und Organisation zu beurteilen. Aufgrund der Erkenntnisse sollen die Effektivität und Effizienz der Gemeindeverwaltung weiter optimiert werden. Auch für den Regierungsrat des Kantons Glarus war es ein Anliegen, dass seine Verwaltung und diejenige der drei Gemeinden die richtigen Aufgaben möglichst effizient erfüllen. Der Regierungsrat wurde mittels einer FDP-Motion beauftragt, im Rahmen einer Effizienzanalyse „light“ die Effektivität der kantonalen Aufgaben und die Effizienz der Aufgabenerfüllung überprüfen zu lassen. Er begrüsst es deshalb, dass die Gemeinden gleichzeitig ihre Dienstleistungen und Verwaltungen durch die gleiche Beratungsunternehmung überprüfen würden. Der Gemeinderat der Gemeinde Glarus Nord hat am 23. Oktober 2013 die PuMaConsult GmbH beauftragt, alle Bereiche der Gemeindeverwaltung unter den gleichen Aspekten zu analysieren.

2. Zusammenfassung der Analyse

Die Gemeinde Glarus Nord verfügt über einen geringen Handlungsspielraum bei den Aufgaben. Glarus Nord kann nur ein Drittel der zu erfüllenden Aufgaben und lediglich 15% des Finanzvolumens der analysierten Aufgaben autonom bestimmen. Bei zwei Dritteln der Aufgaben muss die Gemeinde Glarus Nord Bundes- und Kantonsvorgaben umsetzen und kann die Leistungsstandards nur im Rahmen der übergeordneten Gesetzgebung konkretisieren sowie den finanziellen und personellen Mitteleinsatz entsprechend eingeschränkt priorisieren.

Das Optimierungspotenzial beträgt rund 12% des Finanzvolumens der analysierten Aufgaben und liegt zu 80% in der Effektivität der Aufgaben. Die Gemeindeverwaltung ist insgesamt gut aufgestellt. Trotzdem schätzt die PuMaConsult GmbH ein mögliches Effizienzverbesserungspotenzial auf knapp CHF 1.2 Mio. Weitere Einsparungen von rund CHF 3.6 Mio. könnten aus Sicht PuMaConsult GmbH durch einen Verzicht von Aufgaben realisiert werden.

3. Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen

Die Bereichs- und Ressortleitungen haben die Analyse eingehend geprüft und dem Gemeinderat Vorschläge zur Umsetzung unterbreitet. Wesentliche Einsparungen lassen sich folglich nur durch den Verzicht bzw. die Einschränkung von Leistungen erzielen. Der Gemeinderat erachtet das von PuMaConsult GmbH ermittelte Entlastungspotenzial als zu optimistisch und zu einem grossen Teil auch nicht umsetzbar. Aufgrund der geführten Diskussionen müsste es möglich sein, ca. 25% der vorgeschlagenen Massnahmen zu realisieren.

Der Gemeinderat hat beschlossen, folgende Entlastungspotenziale umzusetzen:

▪ Effektivität	Potenzial: CHF 3.577 Mio.	Ziel/Entscheid GR:	CHF 1.137 Mio.
▪ Effizienz:	Potenzial: CHF 1.091 Mio.	Ziel/Entscheid GR:	CHF 0.515 Mio.
▪ Aufbauorganisation:	Potenzial: CHF 0.094 Mio.	Ziel/Entscheid GR:	CHF -0.100 Mio.

In der beigelegten Liste, PuMa Projekt-Zusammenfassung, sind die einzelnen Projekte aufgelistet und Potenzial und Ziel/Entscheid werden dargestellt. In der ebenfalls beigelegten Liste „PuMa Projekt-Kommentare“ werden die Potenziale, Empfehlungen, Stellungnahmen und Entscheide pro Projekt erläutert.

4. Auswirkungen der Analyse auf die Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat setzt sich zum Ziel, das aufgezeigte Sparpotenzial von CHF 1'552'000 umzusetzen. Davon wurden beim Ressort Bildung CHF 390'000 bereits mit Budgetwirksamkeit 2015 realisiert. CHF 1'162'000 sollen ab Budget 2016 wirksam werden. Dies ist erforderlich, damit der hohe künftige Investitionsbedarf möglichst eigenfinanziert mittel-langfristig realisiert werden kann. Im Finanzplan 2016 – 2019 ist aufgrund der laufenden Effizienz- und Effektivitätsanalyse eine Einsparung von CHF 1.0 Mio. pro Jahr wiederkehrend berücksichtigt worden.

5. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Gemeindeparlament:

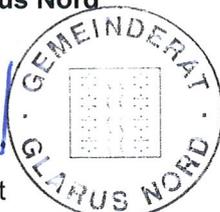
1. Von der PuMa Effektivitäts- und Effizienzanalyse sei Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Glarus Nord


Martin Laupper
Gemeindepräsident




Andrea Antonietti Pfiffner
Gemeindeschreiberin

Beilagen: - PuMa Projekt-Zusammenfassung
 - PuMa Projekt-Kommentare